

sollte, sub Consulatu*** hat man Fausten von Mainz eine lateinische Bibel für zwey hundert Goldgulden abgekauft. Nun mögt ihr auch austrinken, was ihr eingegossen habt, und man sagt nicht umsonst, wie man bettet so liegt man, wie man schmiert, so fährt man. Der Faust ist teu-
 felmäßig wild, und scheint mir tückischer Gemüthsart, ich sah es ihm
 gestern Abend ab. Nun ist der Kaiserliche Gesandte blos seinetwillen
 hierher gereist, gar bey ihm abgestiegen, findet in dem einen großen
 Mann, den wir als einen Schuhputzer herumgehudelt haben – der
 wird's euch nun einbrocken bey dem Kaiserlichen Gesandten – ja, ja, er
 wird ihm schon den |87| Floh in's Ohr setzen, und all unser Hofiren
 und Grimassiren wird zu weiter nichts nützen, als uns vor den Bürgern
 zu Narren zu machen. Wer den Karren in Dreck geschoben, mag ihn
 auch wieder heraus ziehen, ich wasche meine Hände, wie Pilatus, und
 bin unschuldig an Israels Verderben und Blindheit.«

Es erfolgte ein tiefes Schweigen. Die blutige Schlacht bey Kanna, die
 Rom den Untergang drohte, hatte den römischen Senat nicht so erschreckt,
 als diese kritische Lage den edlen Magistrat von Frankfurth. Schon
 siegte der Bürgermeister in stolzem Geist, schon glaubte er den
 Schöppen völlig aus dem Sattel gehoben zu haben, als dieser seine
 politische Weisheit und Heldenkraft sammelte, dem sinkenden Staat zu
 Hülfe eilte, mit starker Stimme ad majora rief, und trotzig vorschlug:

»Sogleich eine Gesandtschaft aus dem Rath, nach der Herberge zu
 schicken, den vornehmen Gast zu bewillkommen, |88| und Fausten
 vierhundert Goldgulden für seine lateinische Bibel zu überbringen, um
 ihn dem Staate günstig zu machen.«

1 Mainz] Mainz, E^{2-4} 1 Bibel] Bibel, E^{2-4} 2 Goldgulden] Goldgulden, E^{2-4}
 3 habt,] habt; $E^{2-4}W^{1-2}$ 4 bettet] bettet, W^{1-2} 6 Gesandte] Gesandte, E^{2-4}
 11 Grimassiren] Grimassiren, E^{2-4} 11 Bürgern] Bürgern, E^{2-4} 13 ziehen,]
 ziehen; W^{1-2} 13 Hände,] Hände W^{1-2} 14 unschuldig] unschuldig, E^{2-4}
 15 Kanna] Kannä W^{1-2} 17 Lage] Lage, E^{2-4} 17 den edlen Magistrat von
 Frankfurth] diesen edlen Magistrat W^{1-2} 18 Geist] Geiste $E^{2-4}W^{1-2}$ 19 Schöp-
 pen] Schöppen, E^{2-4} 19 Sattel] Sattel, E^{2-4} 22 Rath,] Rath W^{1-2} 24 Gold-
 gulden] Goldgulden, E^{2-4}

Der Bürgermeister spottete darüber, daß man nun vierhundert Gold-
 gulden für ein Ding gäbe, das man gestern vielleicht für hundert hätte
 haben können; seine Spötterey diente zu nichts, der Vortheil des Vater-
 lands schlug sie nieder. »Salus populi suprema lex!« schrie der Schöp-
 pe, und trug dem Bürgermeister, mit Bewilligung des Rathes auf, den Ge-
 sandten und Fausten, auf Kosten des Staats, köstlich zu bewirthen.

Dieser Umstand beruhigte den Bürgermeister, der gern seinen Pracht
 und Reichthum zeigte, ein wenig über seinen Fehlschuß auf den Schöp-
 pen, und der Zusatz, auf Kosten des Staats, versetzte ihn in die
 beste Laune.

|89|

2.

Die jüngsten Rathsherren, mit einem der vier Syndiken, machten sich
 auf den Weg, und der Bürgermeister schickte nach Hause, Anstalten
 zum Schmauße zu machen. Der Teufel Leviathan war eben mit Fausten
 in einem tiefen Gespräche verwickelt, als ihnen die Gesandtschaft ange-
 meldet ward. Man ließ sie ein. Sie bewillkomnten im Nahmen des Se-
 nats in aller Demuth den vornehmen Gast, und gaben ihm durch eine
 feine Wendung zu verstehen, daß ihnen sowohl seine hohe Person, als
 seine wichtigen Aufträge, bekannt wären, und versicherten ihn mit zier-
 lichen Worten von ihrem Eifer für das Kaiserliche hohe Haus. Der Teu-
 fel verzerrte das Gesicht, wandte sich zu Fausten, faßte ihn an der
 Hand, und versicherte die Redner, daß ihn nichts in ihre Mauern ge-

1 Goldgulden] Goldgulden, E^{2-4} 2 vielleicht] vielleicht, E^{2-4} 2 hundert]
 hundert, E^{2-4} 3 Vaterlands] Vaterlandes E^1 5 Bürgermeister,] Bürgermeister
 W^{1-2} 6 Fausten,] Fausten W^{1-2} 6 Staats,] Staats W^{1-2} 7 gern] gerne W^{1-2}
 7 seinen] seine W^{1-2} 8 und] und seinen W^{1-2} 9 ihn] ihn, E^{2-4} ihn bald W^{1-2}
 12 Rathsherren,] Rathsherren W^{1-2} 12 Syndiken,] Syndiken W^{1-2} 13 An-
 stalten] Anstalten, E^{2-4} 14 Schmauße] Schmauße, E^{2-4} 14 Fausten] Fausten,
 E^{2-4} 15 Gespräche] Gespräche, E^{2-4} 16 Senats] Senats, E^{2-4} 19 Aufträge,]
 Aufträge W^{1-2} 20 Worten] Worten, E^{2-4} 20 Eifer] Eifer, E^{2-4} 22 Redner,]
 Redner: W^{1-2} 22 nichts] nichts anders $E^{2-4}W^{1-2}$